

Ein Knabe 7 Monat, Mstr. Friedrich David Krüger's, Bürgers und Schuhmachers Sohn,
vor dem Thomaspfortchen.

Ein unehelich Mädchen 20 Wochen, Johannem Christianen, geschiedenen Weinholtin, Ein-
wohnerin Tochter, in der Johannisvorstadt.

12 aus der Stadt 20 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhaufe. 2 aus dem Jacobsospital.
Zusammen 35.

Vom 15. bis 21. April sind getauft:
5 Knaben, 10 Mädchen. Zusammen 15 Kinder.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 24sten: Kubezahl.

Napoleon, sa Famille, son Empire, ses Institutions.

Großes historisches Tableau, mit Figuren, Inschriften und allegorischen Verzierungen; schön
litographirt, 30 Zoll hoch, 38 Zoll breit, Velinpapier. Preis 1 Thlr. 12 Gr. Zu haben bei
dem Unternehmer L. Fr. Weißflog in Leipzig, Reichsstraße Nr. 399, auch durch Buch- und
Kunsthandlungen zu beziehen. Bei auswärtigen Bestellungen bittet man 4 Gr. für Rollstab und
Emballage beizulegen.

Dieses historische Tableau giebt, in höchst geschmackvoller Anordnung, den umständlichsten
und getreuesten Bericht über Napoleons gesammte, durch ihn zu den höchsten Ehrenstellen erho-
benen Familie, seine Neubegründeten und erweiterten Reiche, Würden und Einrichtungen zur
Ehre Frankreichs und Europens, und nennt die Könige und Großherzoge, die Feldherren, die
er zu Fürsten erhoben, die Generale, die er zu Marschällen des Reichs ernannt, die hohen Häupter,
die seinen Orden getragen, die Siege, welche er erkämpft, die Friedensschlüsse, welche er unterzeichnet,
die Bündnisse, welche er geknüpft, kurz Alles, was ihn als den denkwürdigsten Heroen der neuern
Zeit verewigt; und die Hand der Kunst hat diese reiche Gedächtnistafel dem Auge in einer höchst
geschmackvollen Darstellung vorgeführt, die, unter Glas und Rahmen, eine herrliche Zimmer-
verzierung abgeben, aber auch in der Bibliothek, zum Behuf der Geschichte neuerer Zeit, das
Auge auf die angenehmste Weise fesseln wird. Der Hauptgegenstand ist die große Namensschiffer
Napoleons in einem Blumengewinde, zwischen welchem an die 1000 Namen, welche theils merk-
würdige Personen, theils historische Data bezeichnen, sinnreich zerstreut sind, und eben so ist auch die
malerische Einfassung des Ganzen mit bedeutenden und zweckmäßigen Andeutungen künstlich durchzo-
gen; so daß man mit Wahrheit sagen kann, die Belehrung werde hier mit wahren Reiz dargeboten.

Bekanntmachung. Es ist auf dem Brühl, im Plauischen Hofe, erste Etage in Nr. 6,
vom 23. bis 28. d. M., eine Sammlung von modernen englischen, französischen, deut-
schen und italienischen Kupferstichen, der berühmtesten Meister zum Verkauf ausge-
stellt, wo die respectiven Verehrer der Kunst eingeladen werden, um sich von den billigsten
Preisen zu überzeugen.

Bekanntmachung. Se. Königl. Majestät von Sachsen, unser allergnädigster
Herr, haben uns, auf unser allerunterthänigstes Ansuchen die Concession unsers Waltherschen
Pflasters in Gnaden gestattet.

Es braucht daher wohl keiner weitem Empfehlung, indem es bereits seit 200 Jahren in der
Waltherschen Familie zu Leipzig existirt, und wir warnen hiermit nur Jedermann vor fälschlicher
Nachmachung. Leipzig, im Monat April 1825.

S. B. Walthers hinterlassene Erben zu Leipzig, Petersstraße Nr. 74.